

Trotz Stadionverlagerung optimistischen nach vorn geblickt

SV Lurup spart schon für das 100. Jährige

Mit der Verlagerung des Fußball-Stadions an den Vorhornweg wegen des Baus einer großen Stadtteilschule (wir berichteten) hat sich der SV Lurup abgefunden. Jedenfalls wurde das Thema auf der Jahreshauptversammlung im Clubheim an der Flurstraße nur nebenbei behandelt. Die 1. Vorsitzende Sabine See-Meincke brauchte nur noch Detailfragen zu beantworten. So ob das Clubheim denn am selben Ort bleibt und ob auch der Grandplatz weiter vom Verein genutzt werden kann. „Die Verlagerung betrifft nur das Stadion“, versicherte die Vorsitzende, die in der Planungsphase der Stadtteilschule viele Gespräche mit den Fraktionen der Bezirksversammlung geführt hat, wie sie in ihrem Vorstandsbericht hervor hob.

Viel mehr Zeit als für dieses große Thema verwendete die Ordentliche Mitgliederversammlung auf die Behandlung eines Antrages von Werner Oldag, dem ehemaligen Vereinsvorsitzenden. Er schlug vor, für die Feier des 100. jährigen Bestehens des SVL im Jahre 2023 einen Spatopf anzulegen, dem jedes Jahr 3.000 Euro zugeführt werden sollen. Aus den Erfahrungen der 90-Jahrfeier wisse man, dass der Festausschuss spätestens zwei Jahre vorher Sicherheit haben



Zur 2. Vorsitzenden gewählt: Susanne Otto (r.). Neben ihr die 1. Vorsitzende Sabine See-Meincke muss, wie groß gefeiert werden kann. Wenig begeistert von dem Antrag war der wiedergewählte Schatzmeister Reimund Pollei. Er erreichte lediglich, dass mit dem Sparen erst im nächsten Jahr begonnen werden soll und nicht schon für das Jahr 2014, für das ja bereits ein Haushaltsvoranschlag zur Beschlussfassung vorgelegt wurde. Nach der Zustimmung für den Antrag appellierte Wolfgang Witte, Jugendleiter der Fußballabteilung an die Mitglieder, sich ganz vordringlich der Förderung der Jugendarbeit zuzuwenden. Die Fußballjugend habe im vergangenen Jahr einen Boom erfahren, der sich sicher weiter fortsetzen werde. Nächster Höhepunkt ist am



Wollte eine Rücklage für das nächste Jubiläum bilden: Werner Oldag (stehend) Pfingstsonntag das WM-Turnier der 1. F-Junioren (Jahrgang 2005). Die teilnehmenden Mannschaften spielen an diesem Tag in Trikots von WM-Teilnehmern in Brasilien, die eigens für diese Veranstaltung gesponsert wurden. Kaum Probleme hatte die Versammlung mit der Besetzung der Vorstandsämter. Nur für die Funktion des Pressewarts meldete sich niemand. Der bisherige Pressewart Holger Lüthje wollte nicht wieder kandidieren. Auf eine Wiederwahl verzichtete auch der bisherige 2. Vorsitzende Rainer Kirsebauer. Für ihn wurde einstimmig Susanne Otto zur 2. Vorsitzenden gewählt. Zuvor musste die deshalb das Amt der 3. Vor-

sitzenden niederlegen. Diese Funktion wird nun von Dr. Tolga Eroglu übernommen, der bereits längere Zeit Jugendtrainer in der Fußballabteilung war. Diese Arbeit könne er wegen seiner beruflichen Verpflichtungen als Arzt nicht mehr ausüben, so Dr. Eroglu, aber die Übernahme eines Vorstandsamts könne er noch verantworten. Als Jugendwartin des Vereins wurde Annett Uxa bestätigt, die zuvor von der Jugendvollversammlung gewählt worden war. Wiedergewählt wurde Sportwart Niels Ebert. Ehrenratsobmann blieb Klaus Kalabis. Wi.



Sie wurden neu gewählt: v.l. Annett Uxa, Dr. Eroglu, Susanne Otto, Niels Ebert. Rechts Sabine See-Meincke